

Antwortfax

- Ja, ich nehme teil.
- Nein, ich kann leider nicht teilnehmen.

Name

Institution

Straße

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bitte melden Sie sich bis zum **10.11.2017**
per Fax oder E-Mail an:

- > Fax 030/20 07 70 73
- > E-Mail info@zukunft-praevention.de

Kontakt für Rückfragen:

- > Telefon 030/20 07 70 95

Tagungsort

af Auditorium Friedrichstraße
Im Quartier 110
Friedrichstraße 180
10117 Berlin

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Tagung für Ärztinnen und Ärzte ist
bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

Veranstalter

- Kneipp-Bund e.V.
Bundesverband für Gesundheitsförderung
und Prävention
- DAMiD e.V.
Dachverband Anthroposophische Medizin
in Deutschland
- BARMER

> www.zukunft-praevention.de

ZUKUNFT PRÄVENTION

Prävention in der Pflege Luxus oder Notwendigkeit?

- > Mittwoch, 22. November 2017
10:30 – 16:00 Uhr
Auditorium Friedrichstraße
Berlin-Mitte

Prävention in der Pflege – Luxus oder Notwendigkeit?

Wir leben in einer alternden Gesellschaft. Umso wichtiger ist es, auch im Alter sinnvolle Strategien zur Verbesserung der Lebensqualität und der gesundheitlichen Situation umzusetzen. Seit einigen Jahren werden für die Prävention in der Pflege neue Ansätze entwickelt und vielversprechende Konzepte erforscht.

Mit der Verabschiedung des Präventionsgesetzes Mitte 2015 sind diese Ansätze noch stärker in den Mittelpunkt gerückt, so dass es inzwischen weitere gute Vorschläge zur Förderung der gesundheitlichen Ressourcen alter und pflegebedürftiger Menschen gibt. Dabei geht es vor allem um die kognitive Leistungsfähigkeit, um mehr Beweglichkeit, aber auch um mehr Lebensqualität und Lebensfreude durch Zuwendung. Die erfolgreiche Umsetzung kann nur gelingen, wenn diese Konzepte systematisch und nachhaltig in den Pflegealltag integriert werden.

Und nicht zuletzt geht es auch darum, die Pflegenden durch Präventionsangebote zu stärken, damit sie ihre anspruchsvolle Aufgabe möglichst lange und gesund ausüben können. Im Rahmen unserer achten gemeinsamen Tagung „Zukunft Prävention“ fragen wir nach:

- › Wo stehen wir bei der Prävention in der Pflege?
- › Welche neuen Konzepte und Handlungsansätze gibt es?
- › Wie fördern wir Selbstmanagement und Gesundheitskompetenz im Alter?
- › Wie lassen sich Präventionsmaßnahmen in den Einrichtungen ohne zusätzliche Belastungen für das Personal umsetzen?
- › Wie können wir, parallel zur Prävention für die Pflegebedürftigen, auch Präventionsangebote für die Beschäftigten etablieren?

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis diese und andere Fragen zu diskutieren!

- › **Klaus Holetschek, MdL**
Präsident des Kneipp-Bund e.V.
- › **Rolf Heine**
Vorstandsmitglied des DAMiD e.V.
- › **Prof. Dr. Christoph Straub**
Vorstandsvorsitzender der BARMER

Programm 22. November 2017

- › **Anmeldung und Empfang** 9:30
- › **Begrüßung** 10:30
Rolf Heine
Vorstand DAMiD e.V.

1. Strategien und Konzepte

- › **Prävention in der Pflege – wo stehen wir?** 10:35
Prof. Dr. Martina Hasseler
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Wolfsburg, Fakultät Gesundheitswesen
- › **Die Bedeutung von Gesundheitsförderung und Prävention in der Pflege** 10:55
Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik
Universität Witten/Herdecke, Fakultät für Gesundheit,
Department für Pflegewissenschaft

2. Podiumsdiskussion

- › **„Prävention in der Pflege – Luxus oder Notwendigkeit?“** 11:45
Teilnehmende:
Birgit Döcker
Bundesarbeitsgemeinschaft der
Freien Wohlfahrtspflege e.V. (BAGFW),
Vorsitzende der Sozialkommission I

Prof. Dr. phil. Frank Weidner
Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (DIP),
Institutsdirektor, Vorsitzender des Vorstands

Dr. Manfred Stegger
Bundesinteressenvertretung für alte und
pflegebetroffene Menschen e.V. (BIVA)
Vorstandsvorsitzender
Moderation:
Klaus Holetschek, MdL
Präsident des Kneipp-Bund e.V.

- › **Mittagspause** 12:30

3. Ansätze der Praxis

- › **Kneipp-Anwendungen in der Pflege** 13:30
Annegret Frede
Pflegedienstleiterin des Seniorenheims
„Cohaus-Vendt-Stift“, Münster
- › **Computerbasierte Trainingsprogramme in Pflegeeinrichtungen (MemoreBox)** 13:50
Prof. Dr. Michael Arnold Wahl
Leiter der Abteilung Rehabilitationstechnik/
Neue Medien, Humboldt-Universität, Berlin
Manouchehr Shamsrizi
RetroBrain R&D UG, Hamburg
- › **Transfer stationärer Pflege-Konzepte auf den ambulanten Bereich** 14:10
Michaela Schnur
Mitbegründerin des anthroposophischen ambulanten
Pflegedienstes „Pflegeimpuls Dresden“, Dresden
- › **Neue Präventionsangebote in der stationären Pflege** 14:30
Oliver Blatt
Leiter der Abteilung „Gesundheit“, Verband der
Ersatzkassen e.V. (vdek), Berlin
- › **Anschließend Diskussion mit den Referentinnen und Referenten**
Moderation:
Christine Witte
BARMER, Wuppertal
Barbara Wais
DAMiD e.V., Berlin

4. Perspektiven

- › **Perspektiven für die Prävention in der Pflege** 15:20
Dr. rer. medic. Tanja Segmüller
Department of Community Health/Vertretungs-
professorin für Alterswissenschaften,
Hochschule für Gesundheit, Bochum
- › **Ende der Veranstaltung** 16:00